

gesamten Deutschen Demokratischen Republik die Wettbewerbe ausgingen, haben wir es unterlassen, die gesamte Betriebsgruppe zu mobilisieren. Wir hatten uns vorher mit der Qualitätsverbesserung innerhalb der Parteiorganisation in Diskussionen befaßt. Jedoch haben wir es unterlassen, den zweiten Schritt zu tun, uns in einer breiten Diskussion innerhalb der Parteiorganisation mit den Lehren Lenins und Stalins, mit den Erfahrungen der großen Bruderpartei der Sowjetunion über den sozialistischen Wettbewerb zu befassen. Die Erfahrungen des ersten Nachkriegsfünfjahrplans der Sowjetunion, der vorfristig in vier Jahren erfüllt wurde, hätten uns wahrscheinlich befähigt, manche Fehler und Schwächen besonders auf ideologischem Gebiete zu verhindern. Kritisch muß aber festgestellt werden, daß wir als Betriebsgruppe in dieser Zeit der Vorbereitung des Wettbewerbes zur Verbesserung der Qualität weder vom Eireis noch von der Landesleitung besondere Anleitungen bekommen haben. Der innerbetriebliche Wettbewerb wurde von sechs Brigaden verarbeitet und die Verbesserung der Qualität eingeleitet. Innerhalb von drei Wochen wurde bei einer gleichbleibenden Produktionsleistung von 2.6 Prozent die Verbesserung der Qualität erzielt und damit eine wesentliche Senkung der Selbstkosten erreicht. Diese Brigade stand im Kampf mit den anderen Betrieben um den Titel „Brigade der höchsten Qualität“. Von den sechs Brigadeleitern gehören vier der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an. In der Wettbewerbsbewegung stehen in der Mehrheit die Mitglieder der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an der Spitze. Von den 22 ausgezeichneten Aktivisten gehören 16 der SED an, von den 12 Jungaktivisten gehören 4 der SED an, und weitere 3 haben zu Ehren des III. Parteitages ihren Eintritt als Kandidaten unserer Partei erklärt. (Beifall.)

Der Weberkollege Schulz, der jetzt am Doppelstuhl arbeitet, erklärte, daß er erkannt habe, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands seine Partei ist, die Partei der Arbeiterklasse, und er hat deshalb ebenfalls seinen Eintritt als Kandidat in die Partei vollzogen.

An dem zweiten Wettbewerb in der Deutschen Demokratischen Republik, der am 21. Juli angelaufen ist, beteiligen sich diesmal dreizehn Brigaden, nicht nur die Weber, sondern auch die Zwirnereien.

Genossen! Unsere Aufgabe als Parteiorganisation des Betriebes muß es sein, aus den hinter uns liegenden Ergebnissen die Lehren zu ziehen, die gesamte Parteiorganisation mit den Lehren des sozialistischen Wettbewerbs Lenins und Stalins vertraut zu machen. Wir müssen daher die gesamte Belegschaft mobilisieren und sie an die Beschlüsse des III. Par-